

Kurzkonzeption

für ein

„Rehabilitations-, Förder- und Begegnungszentrum“ (Reha-Zentrum) mit medizinisch-therapeutischem Aus- und Fortbildungsbereich in Pogradec/Albanien

Diese konzeptionelle Kurzform ist ein kleiner Abriss der ausführlichen, 17-seitigen Vollkonzeption. Dieses Schriftstück dient als Vorstellungspapier. Auf Wunsch erhalten Sie gerne die ausführliche Vollkonzeption über unsere Geschäftsstelle.

Einleitung

Zur Notversorgung, Unterstützung und Förderung von Menschen nach Unfall, mit Krankheit, Behinderung und Förderbedarf, leisten wir als „*Medizinische Nothilfe Albanien e.V.*“ (MNA) schon seit 1994 in Albanien Entwicklungshilfe im medizinisch-therapeutischen Bereich.

Die MNA ist ein deutscher Verein, der vor 20 Jahren mit medizinischen Kurzzeiteinsätzen im Südosten Albaniens angefangen hat.

Um unserem Grundprinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ besser gerecht zu werden, gründeten wir im Jahr 2009 den albanischen Verein „*Qendra Drita e Shpresës*“, übersetzt: „Zentrum Licht der Hoffnung“. Der Verein ist als „Non-Profit“-Organisation (NGO) tätig.

Damals wie heute ist unsere Grundmotivation, einen Beitrag zur Schließung der medizinisch-therapeutischen und sozialen Lücken in Albanien zu leisten.

Getragen durch unser christliches Menschenbild haben wir den Anspruch an uns, den Notleidenden, Alten, Kranken und Behinderten zu helfen. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Anerkennung, Würde und Liebe – ganz egal welcher Religion, Volksgruppe, Gesellschaftsschicht oder welchem politischen Hintergrund der Einzelne angehört.

Im Verlauf der letzten 20 Jahre hat sich unsere Unterstützung immer mehr von einer schnellen Nothilfe in Richtung nachhaltiger „Hilfe zur Selbsthilfe“ entwickelt. Dadurch münden jetzt die einzelnen Bereiche unserer Arbeit in basisorientierte, langfristige Projekte.

Um die heute schon angebotenen Bereiche Orthopädie, Physiotherapie, therapeutische Tagesbegleitung von Menschen mit Betreuungsbedarf, medizinische und therapeutische Schulung, Ausbildung sowie individuelle Familienbegleitung organisatorisch, strukturell und betriebswirtschaftlich in einer guten Qualität anbieten zu können, haben wir uns entschlossen, alles unter einem Dach, im Folgenden genannt „Reha-Zentrum“, zu platzieren.

Das „Rehabilitations-, Förder- und Begegnungszentrum“ (Reha-Zentrum)

Heute, in der fortschreitenden Aufbauphase Albanien, ist es an der Zeit, dass ein Rehabilitations-, Förder- und Begegnungszentrum als Ausbildungs-, Vorzeige- und Nachahmungsmodell entsteht. Albanien hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es bemüht und interessiert ist, die Standards der Europäischen Union zu erreichen. Unser Reha-Zentrum soll und ist ein Leuchtturmprojekt, es dient als stärkender Helfer und Initiator. Es dient dem albanischen Bestreben, die UN-Standards zu erreichen und es dient den Betroffenen.

Wir bieten Arbeitsmethoden, die zur Nachahmung auffordern.

Wir setzen Maßstäbe in der individuellen Umgangsweise mit Kranken, Behinderten und Unfallopfern.

Wir bieten basisorientierte Fortbildungs- und Ausbildungsplätze, damit in Albanien ein fundierter und flächendeckender Wandel im Gesundheitswesen stattfinden kann.

Unser Wunsch und Bestreben ist es, in behutsamen aber deutlichen Schritten die Menschen in ihren jeweiligen Lebenssituationen nach Unfall, mit Krankheit und Behinderung so zu unterstützen, dass sich ihr Leben verändern kann. Sie sollen die Möglichkeiten bekommen, nach ihren individuellen Fähigkeiten ein selbstbestimmtes und gesellschaftlich respektiertes Leben zu führen.

Ein sehr wesentliches Gebot im Veränderungsprozess ist für uns immer die kulturelle, gesellschaftliche, politische sowie finanzielle Akzeptanz und die jeweiligen Möglichkeiten in Albanien.

In Einzelnen werden wir unter Berücksichtigung unserer Ziele folgende Bereiche in unserem Reha-Zentrum anbieten:

- Werkstatt für Orthopädie
- Praxis für Physiotherapie und Massage
- Therapie- und Förderbereich für Menschen mit Behinderung
- behindertengerechte Arbeitsplätze
- Ausbildung, Fortbildung und Schulung in den Bereichen Medizin, Therapie, Pflege, Heil- und Sonderpädagogik
- Beratungs- und Angehörigengespräche
- Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Fachsymposien

In diesem Sinn streben wir eine konsequente Input-Arbeit in unserem Reha-Zentrum an. Wir wollen den Wunsch und das Verständnis für Veränderung im albanischen Gesundheitswesen, der Behindertenarbeit, der Politik und Gesellschaft für diesen Personenkreis nachhaltig nähren. In ferner Zukunft soll eine flächendeckende Vernetzung von Angeboten und Maßnahmen für Menschen mit Krankheit, Behinderung und Menschen mit erhöhtem Förderbedarf sowie Verunfallte von Albanern selbst entwickelt, aufgebaut und betrieben werden. Ferner sind wir mit Nachdruck bemüht, eine Kultur der interdisziplinären Zusammenarbeit in Albanien zu stärken. Erst wenn die unterschiedlichen Fachdisziplinen in der Lage sind, gleichberechtigt ins Gespräch zu kommen, kann im Interesse und zum Wohle der Hilfesuchenden ein sinnvoller und effizienter „Unterstützungsplan“ erarbeitet werden.

Ein wesentlicher Beitrag zur flächendeckenden Vernetzung unterschiedlicher medizinisch-therapeutischer und heilpädagogischer Angebote ist ein qualifiziertes Ausbildungs- und Schulungsangebot in albanischer Sprache. Wesentlich sind hier die Berücksichtigung der kulturellen, finanziellen und landesüblichen Möglichkeiten, sowie die Anerkennung der Aus- und Fortbildung durch den albanischen Staat.

Für die Zukunft haben wir uns zur Aufgabe gemacht, in diesem Bereich viel Kraft und Engagement zu investieren. Stück um Stück wollen wir in unserem Reha-Zentrum eine vielfältige Aus- und Fortbildungspalette für die oben genannten Bereiche entwickeln und fördern. Um unserem ganzheitlichen Anspruch gerecht zu werden, wollen und werden wir die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mit Theorie und Praxis verbinden.

Kosten

Kosten für Umbau/Einrichtung	gesamt	<u>177.900 €</u>
laufende Betriebskosten	pro Jahr	<u>73.700 €</u>
Personalkosten	Gesamtlohnkosten pro Jahr	<u>61.000 €</u>

Objektkauf (optional) Gebäude mit unterschiedlicher Grundstücksfläche Kaufpreis von 650.000 € bis 847.100 €.

Projektbeginn: 1. Mai 2014

Nachwort

Albanien ist ein sehr armes Land im Herzen Südeuropas und strebt an, mit mutigen Schritten die Standards der Europäischen Union zu erreichen.

Wir sind der Überzeugung, dass es die Aufgabe der reichen Geberländer sein muss, sichtbare Leuchttürme in armen Nehmerländern zu installieren.

Jedes Projekt, das zur sozialen, wirtschaftlichen, infrastrukturellen und familiären Stabilität im jeweiligen Land beiträgt, ist ein wichtiger Faktor, den inneren und äußeren Frieden und die Zufriedenheit der ganzen Bevölkerung zu stärken.

Unsere Projekte in Albanien dienen auch dem gesamteuropäischen Interesse.

Durch unsere Aus- und Fortbildungsangebote (duales Ausbildungssystem) im Reha-Zentrum investieren wir in die albanische Zukunft. Diese Investition ist eine wichtige Grundlage, um die Infrastruktur langfristig zu verbessern und das Abwandern von Fachkräften in das „reiche“ Ausland zu unterbrechen.

Unsere Angebote für Unfallopfer, Kranke und Behinderte setzt Maßstäbe.

Durch angepasste Hilfsmittel, medizinische, therapeutische und tagesstrukturierende Maßnahmen, durch Schaffung von behindertengerechten Arbeitsplätzen, werden Voraussetzungen für ein gemeinsames Miteinander in der albanischen Gesellschaft gelegt.

Wir sind der Überzeugung, dass es sich lohnt, mit Ihrer und unserer Kraft und viel Engagement diesen Weg zu beschreiten. Wir glauben, dass sich eine Investition im Sinne eines vereinten Europas und im Interesse der Verunfallten, Behinderten und Kranken in Albanien auszahlt, schon alleine aus humanitären Gründen.

Wir bitten um Ihre freundliche Unterstützung.

Balingen, den 15.3.2014



Matthias Roller
(1. MNA-Vorsitzender)



Spendenkonto

Medizinische Nothilfe Albanien e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0006 4237 36
BIC: GENODEF1EK1 • Zweck „Reha-Zentrum“

Kontakt

MNA-Geschäftsstelle
Friedersdorfer Str. 8 • 02827 Görlitz
Tel.: 03581-738550 • Fax: 03581-704843
Mail: Geschaeftsstelle@mna-ev.de

Diese Konzeption ist urheberrechtlich geschützt. Bei jeder Form der Textverwendung, auch auszugsweise, ist das Einverständnis beim Verfasser einzuholen. Der Verfasser ist für den Text und Inhalt verantwortlich:

„Medizinische Nothilfe Albanien e.V.“ · Friedersdorfer Straße 8 · 02827 Görlitz · Tel. 03581-738550